



Landeshauptstadt München,  
Postfach, 80313 München

**Geteilte und vernetzte Mobilität  
MOR-GB1.32**

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Dienstgebäude:  
[REDACTED]

Sachbearbeitung:  
[REDACTED]

I.

Per E-Mail  
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost  
bag-ost.dir@muenchen.de  
An den BA 16 - Ramersdorf-Perlach  
Herr Kauer

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

17.01.2025

**Leihwägen in der Schneckestraße; Anliegen aus der  
Bürgerschaft vom 01.04.2024**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06688 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach

Sehr geehrter Herr Kauer,

zu Ihrem Antrag vom 16.05.2024 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Der Münchner Stadtrat hat im Jahr 2022 mit dem Beschluss der Teilstrategie „Shared Mobility“ das Ziel verabschiedet, Shared-Mobility-Angebote über das gesamte Stadtgebiet auszuweiten (siehe [Sitzungsvorlage 20-26 / V 04857](#)).

Im Fokus dieses Ziels steht, dass der Großteil der Bevölkerung Shared-Mobility-Angeboten in fußläufiger Distanz erreicht. Im Stadtteil Ramersdorf-Perlach wurden hierfür bereits 2023 Mobilitätspunkte und Carsharing-Stellplätze eröffnet, unter anderem an dem genannten Standort in der Schneckestraße.

Der Standort befindet sich außerhalb der großflächigen Geschäftsgebiete der Anbieter, weswegen diese dazu aufgefordert sind, die Mobilitätspunkte und Carsharing-Flächen sowie den umliegenden Bereich als „Insel“ in ihr Geschäftsgebiet zu integrieren.

Insbesondere in Stadtrandbereichen und weniger zentralen Quartieren ist eine flächendeckende Ausweitung der Geschäftsgebiete durch die Anbieter eigenwirtschaftlich kaum möglich. Gut verteilte Inseln, welche zum Beispiel in unmittelbarer Nähe zu ÖPNV-Haltestellen liegen, ermöglichen es, mehr Menschen Zugang zu Shared-Mobility-Angeboten zu bieten. Neben Miles bietet auch Sixt share die Schneckenstraße als Geschäftsgebietsinsel an. Die Bereitstellung von Carsharing und anderen Angeboten der Shared Mobility ist ein wichtiger



Bestandteil der Verkehrswende. Carsharing-Fahrzeuge reduzieren laut verschiedenen Studien private PKW, werden häufiger und von bis zu 200 Personen mehr genutzt als ein privater PKW (Quelle: Bundesverband Carsharing). Darüber hinaus führt die Verfügbarkeit von Carsharing langfristig zu einer Zunahme autofreier Haushalte (Quelle: Bundesverband Carsharing). Die Vorteile von Carsharing haben wir bereits in unserer der Beantwortung des BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06493 vom 07.03.2024 ausführlich dargestellt.

Wir können Ihrem Wunsch nach Abhilfe nachkommen, indem wir die Anbieter bitten, die Insel in der Schneckenstraße zu vergrößern sowie die Einrichtung weiterer Inseln im Umkreis zu prüfen. Ein Ausschluss der Schneckestraße ist auf Grund der Stadtratsaufträge sowie der verkehrlichen Bedeutung keine Option, die wir umsetzen können.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsmäßig erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB1.32

- II. **über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5**  
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges
- III. **Ablage bei MOR-GB1.32**